

◆ ICH FREUE MICH...

„..., wenn ich mit meinen Freundinnen und Freunden zusammen sein kann, weil sie mein Leben so sehr bereichern.“



Hannah Kündgen (20) aus Trier-Ruwer. (rm.)/TV-Foto: Roland Morgen

Migranten kochen nach deutscher Art

Trier. (red) Unter dem Namen „German Bistro“ bietet der Migrationsfachdienst des Diakonischen Werks ab Montag, 17. November, einen Kochkurs für Migranten an. Er findet statt jeweils montags von 16 bis 18 Uhr in den Einrichtungsräumen in der Dasbachstraße. Beim Kochen in geselliger Runde sollen die Migranten die Möglichkeit erhalten, mehr über die deutsche Kultur und Küche zu erfahren. Die Kurseinheiten enden jeweils mit dem gemeinsamen Verzehr der gekochten Speisen.

Informationen und Anmeldung bei Christiane Lehnberg, Migrationsfachdienst, unter Telefon 0651/9910601 oder per E-Mail: migration@diakoniehilft.de.

cofi/bre

Seitengestaltung: Michael Schmitz

„Unser Stern aus Indien“

Harald Hensel und Andrea Palm-Hensel adoptieren ein Mädchen aus Indien und schreiben ihre Geschichte auf

Nach viel Papierkram und Behördengängen wurden Harald Hensel und Andrea Palm-Hensel endlich Eltern: Einem kleinen Mädchen aus Indien blieb dadurch das weitere Schicksal in einem Waisenhaus erspart. An ihrer Geschichte wollen die Adoptiveltern auch andere Menschen teilhaben lassen: Andrea Palm-Hensel schrieb sie auf und veröffentlichte sie in einem Buch.

Von unserem Mitarbeiter Ludwig Hoff

Trier-Zewen. Mit ihrem Buch wollen Andrea und Harald interessierten Ehepaaren Mut machen, eine angestrebte Adoption bis zum Schluss durchzuziehen und nicht etwa auf halber Strecke aufzugeben, sagt Andrea Palm-Hensel. Zweifellos: Steinig und beschwerlich war der Weg, den das Paar aus Zewen gegangen ist, bis es seine Adoptiv-Tochter mit ins neue Zuhause nehmen konnten. Aber es gab für Andrea Palm-Hensel einen zweiten Grund, um ihre Erlebnisse in einem Buch festzuhalten: Sie möchte für ihre Tochter die Geschichte der Adoption bewahren, wenn

Stella (7) später einmal nach ihrer Herkunft fragt.

Drei dicke Ordner füllen alleine die Papiere und Dokumente, die besorgt werden mussten, von der Idee zur Adoption bis zu deren Verwirklichung. Harald Hensel: „Wir haben nächtelang am Kopierer gestanden.“ Eine Art Ochsentour durch etliche Instanzen galt es durchzustehen, mehr in Indien, aber auch hier. „Aber ans Aufgeben dachten wir nie.“

Weihnachten 2006 war ihr Glück dann perfekt: Das Ehepaar durfte ihre Adoptiv-Tochter in Indien abholen und mit nach Deutschland nehmen. „Ein großer Bahnhof wurde uns bereit“, erzählt Andrea Palm-Hensel. „So viel Rummel hatten wir gar nicht gewollt“, ergänzt ihr Mann. Trotz der großen Tortur: Es wurde das glücklichste Weihnachtsfest ihres Lebens. Bange 15 Monate musste das Ehepaar überstehen. „Wir kannten unsere Tochter ja schon von Fotos und wussten auch sonst schon einiges von ihr.“ Aber es hätte der Fall eintreten können, dass ein indisches Paar bei entsprechendem Interesse deutschen Adoptiveltern vorgezogen worden wäre.



Fühlt sich wohl in ihrem neuen Zuhause: Stella Hensel, mit ihren Adoptiveltern Harald Hensel und Andrea Palm-Hensel. TV-Foto: Ludwig Hoff

„Nicht auszudenken“, sagt die Adoptiv-Mutter. „Dann wäre ich mir vorgekommen, als hätte ich mein Kind verloren.“

Eine Engelsgeduld brachte das Ehepaar auf, als eine indische Behörde neun Monate auf den Unterlagen saß und sich nichts tat. Harald Hensel: „Mit einem Platz im Herzen reicht es bei einer Adoption nicht aus. So etwas geht ganz schön ins Geld.“ Und dann ging alles auf einmal ganz schnell. Die Agen-

tur rief an, die Entscheidung musste binnen Minuten fallen.

Der Abschied sei Stella schwer gefallen. Immerhin einhalb Jahre verbrachte sie in einem Waisenhaus. „Das war ihr Zuhause. Mit Deutschland konnte sie nichts anfangen. Dafür war sie viel zu jung“, sagt Andrea Palm-Hensel. Aber sie lebte sich schnell ein. Und ist „ein glückliches Kind“. Stella besucht die erste Klasse in der Grundschule Zewen, hat einen

deutschen Kinderausweis und hat mit ihrem Papa einen großen Bauernhof gebaut. „Nur dass man so früh aufstehen muss“, sagt Stella Hensel in astreinem Deutsch, das gefalle ihr nicht.

◆ Das Buch „Stella – Unser Stern aus Indien“ (121 Seiten) ist im Verlag Kleine Schritte, Trier, erschienen und im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-89968-119-2 (9,80 Euro) oder per E-Mail: hensel.h@arcor.de.



KIND – Partner der Hals-Nasen-Ohren-Ärzte.

„Beste Preise in Trier und Hetzerath!“

Deutschlands größter Hörgeräte-Akustiker freut sich auf Ihren Besuch.



Sensationelle Angebote

bei **KIND** in Trier und Hetzerath bis **31.12.2008**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

■ **KINDswitch** – für alle, die sofort besser hören wollen
Exklusiv – nur bei KIND zum Einführungspreis statt 820,- €
pro Hörgerät im Aktionszeitraum nur 656,- €*



■ **KINDsonoLight II** – das kabellose Stereo-TV-Hörset –
im Aktionszeitraum statt 204,- € nur **149,- €**



■ „Einfach besser hören –
garantiert zum günstigsten Preis **!“
Kommen Sie besser gleich zu KIND, denn günstiger gibt es Ihre neuen Hörgeräte nirgendwo – das garantieren wir Ihnen**!



KIND: über 430-mal in Deutschland und 2-mal in Ihrer Nähe

- 54290 Trier, Margaretenäßchen 8
- 54523 Hetzerath, Hauptstraße 65/ direkt neben der Eifeltor-Apotheke

Mehr Infos kostenlos am **KIND Service-Telefon (0800) 55 46 344** oder unter www.kind.com



* KINDswitch 4 Ex für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkasse mit Leistungsanspruch und ohrenärztlicher Verordnung, nur während der KIND Aktionswochen – zuzüglich der gesetzlichen Zuzahlung von 10,- € pro Hörgerät. Privatpreis 1.000,- € statt 1.250,- € pro Hörgerät im Aktionszeitraum.

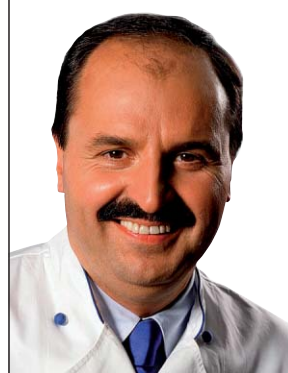
** Sollten Sie ein schriftliches Angebot über identische Hörgeräte von einem anderen Hörgeräte-Akustiker im Umkreis von 50 km erhalten, das günstiger ist als bei KIND, bietet Ihnen KIND diesen Preis abzüglich 10 %! Garantiert – bis zu vier Wochen nach Kauf.

KIND. Gemeinsam für besseres Hören.

Winter-Check vom Profi nur 19,90 €
autoland
Paulinstr. 104-106, 54292 Trier, Tel.: 14557-0
JETZT an Winterurlaub denken
Schneeketten ab 29,- €

JETZT ABER ABO

Zum Ortstarif anrufen: 0 18 01/99 55 99



Werden Sie Stifter/in

Fernsehkoch Johann Lafer:

Dass es in unserem Land zunehmend vielen Kindern am Nötigsten fehlt, das darf nicht sein. Ich helfe mit und unterstütze die Stiftung Menschen in Not! Tun Sie es doch bitte auch! Ihre Zuwendung ist steuerbegünstigt. Info-Broschüre anfordern:

Stiftung Menschen in Not

CARITAS-STIFTUNG IM BISTUM TRIER

Info und Beratung: Stiftung Menschen in Not - Caritas-Stiftung im Bistum Trier - 54290 Trier - Sichelstraße 10 - Tel. 06 51/94 93-106
Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Winfried Gørgen - Konto: 301 7001 018 bei der Pax Bank (BLZ 370 601 93)



Frieren Sie Ihren Strompreis ein!

2 Jahre Preisgarantie für unsere Stromkunden

Wenn Sie sich bei der nächsten Strompreistrunde entspannt zurück lehnen wollen, haben wir genau das richtige Angebot für Sie:

Wir bieten eine Preisgarantie für unsere Stromkunden bis zum 31.12.2010. Wenn Sie sich bis Jahresende für unser Angebot entscheiden, schützen Sie sich nicht nur vor einer möglichen Preiserhöhung sondern erhalten auch eine Prämien-Box.

Weitere Informationen und den genauen Preis unter www.swt.de.

